

VERA 8: Landesergebnisse für Schleswig-Holstein im Schuljahr 2018/19

Im Jahr 2019 war die Durchführung der Vergleichsarbeiten in Klasse 8 in den Fächern Deutsch und Mathematik verpflichtend, in Englisch freiwillig. In den Abschnitten 1 bis 3 sind die Ergebnisse für alle Rückmeldegruppen aufgeführt.

In der Konzeption der Aufgaben wird, anders als in Klassenarbeiten, eine Lösungshäufigkeit im Bereich von etwa 60-70% in der jeweiligen Zielgruppe angestrebt, um auch im oberen Leistungsbereich differenzieren zu können.

Gemeinschaftsschulen arbeiteten zumeist mit dem Basisheft, das eine breite Streuung von Aufgabenschwierigkeiten enthielt. Auf Wunsch wurde Gemeinschaftsschulen jedoch auch das Gymnasialheft zur Verfügung gestellt. Gymnasien erhielten immer das Gymnasialheft mit einer höheren durchschnittlichen Aufgabenschwierigkeit.

Da sich nur wenige Gemeinschaftsschulen für das Gymnasialheft entschieden haben, sind die Ergebnisse in dieser Gruppe wenig aussagekräftig und werden nicht dargestellt.

Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern, die nicht genügend Deutsch sprechen oder sonderpädagogischen Förderbedarf aufweisen, fließen in die Auswertungen für die Landeswerte nicht ein.

Auch in diesem Schuljahr wurden Ergebnisse in Bezug auf die Kompetenzstufenmodelle zurückgemeldet. Pro Fach werden hier die Verteilungen der Schülerergebnisse auf die Kompetenzstufen grafisch dargestellt.

Unter <https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/ksm/> findet sich eine fachliche Beschreibung der Kompetenzstufen.

In diesem Schuljahr war es in Schleswig-Holstein erneut möglich, Testungen komplett online durchzuführen – dies war bei den Fächern Deutsch und Englisch der Fall. Sowohl die Antwort der Schülerinnen und Schüler als auch die Bewertung der Lehrkräfte (soweit nicht vom System automatisch erfolgt) fand am Computer statt.

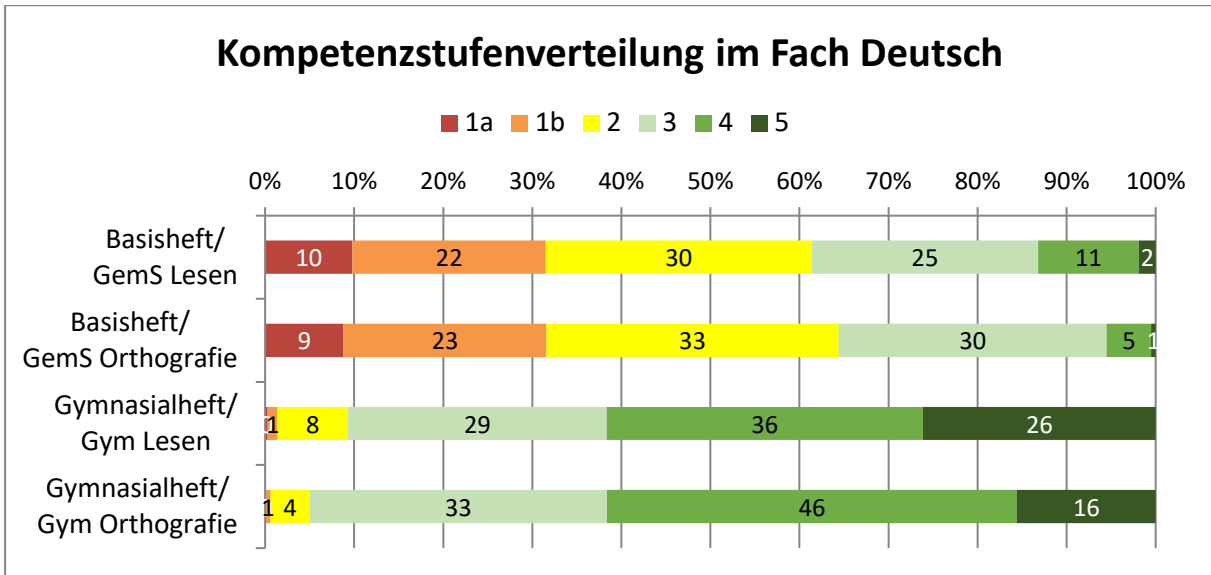
1. Deutsch (verpflichtendes Verfahren)

In der unten stehenden Tabelle sind die durchschnittlichen Lösungshäufigkeiten (in Prozent) der Schülerinnen und Schüler nach Rückmeldegruppen und Kompetenzbereich für das Fach Deutsch dargestellt.

In diesem Jahr wurden die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Orthografie geprüft. Es nahmen insgesamt 21.270 Schülerinnen und Schüler teil.

Heftvariante / Kompetenzbereich		mittlere Lösungshäufigkeit in %	Schülerzahl
Basisheft	Leseverstehen	53,8	12.314
	Orthografie	58,6	
Gymnasialheft, Gym	Leseverstehen	62,8	8.226
	Orthografie	65,5	

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Kompetenzstufen (KS; Angaben in Prozent pro Kompetenzbereich):



Zur Einordnung ist folgende Übersetzung hilfreich:

Kompetenzstufenmodell für den...		
Stufe	Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss	Mittleren Schulabschluss
V	Optimalstandard (Leistungsspitze)	Optimalstandard (Leistungsspitze)
IV	Regelstandard plus	Regelstandard plus
III	Regelstandard plus	Regelstandard
II	Regelstandard	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)
I.b	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)	unter Mindeststandard (Risikoschüler)
I.a	unter Mindeststandard (Risikoschüler)	

Bezogen auf den Mittleren Schulabschluss (MSA) gelten Schülerinnen und Schüler, die Leistungen unterhalb KS 2 zeigen (also den Mindeststandard nicht erreichen), als absolute Risikogruppe.

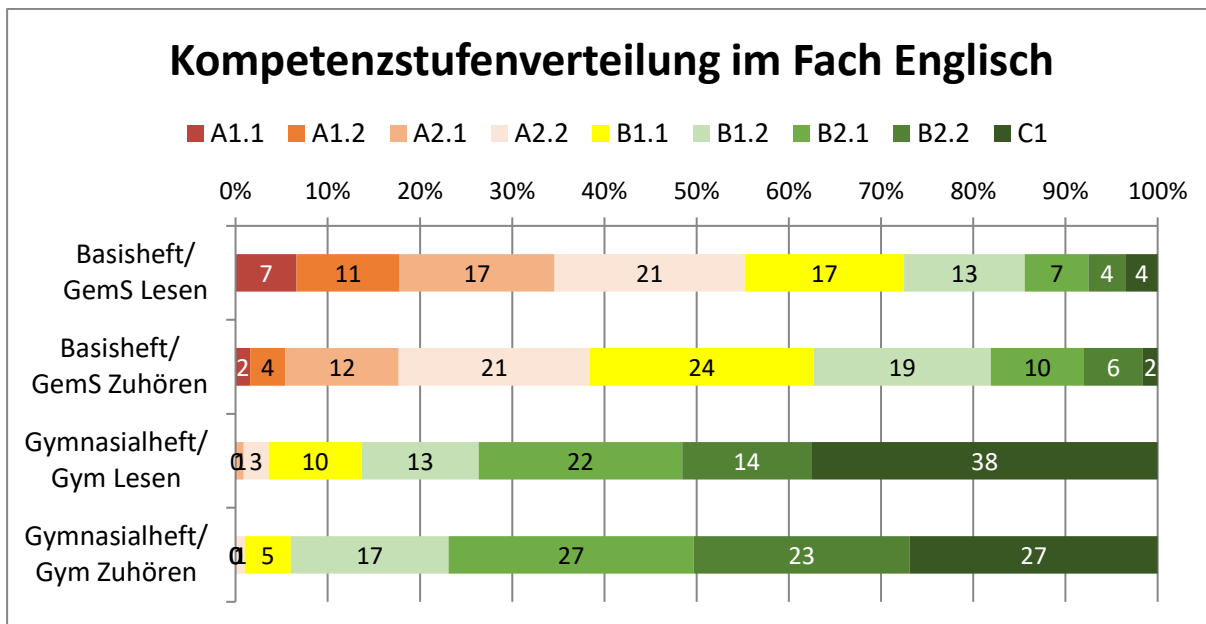
2. Englisch (freiwilliges Verfahren)

In der unten stehenden Tabelle finden sich die durchschnittlichen Lösungshäufigkeiten (in Prozent) der Schülerinnen und Schüler nach Rückmeldegruppen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Test in Englisch an den Schulen freiwillig durchgeführt wurde. Daher sind die Kennzahlen nicht repräsentativ für Schülerergebnisse in Schleswig-Holstein.

Es nahmen insgesamt 8.867 Schülerinnen und Schüler teil. Das freiwillige Fach Englisch bearbeiteten insgesamt 128 Schulen, davon 120 öffentliche allgemeinbildende Schulen. Das entspricht 43% der zur Teilnahme an VERA 8 verpflichteten Schulen.

Heftvariante / Kompetenzbereich	mittlere Lösungshäufigkeit in %	Schülerzahl
Basisheft	Hörverstehen	5.653
	Leseverstehen	
Gymnasialheft, Gym	Hörverstehen	2.698
	Leseverstehen	

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (Angaben in Prozent pro Kompetenzbereich):



Zur Einordnung ist folgende Übersetzung für beide Kompetenzbereiche hilfreich:

Kompetenzstufenmodell für den...			
Stufe	Unterstufe	Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss	Mittleren Schulabschluss
C1			Optimalstandard (Leistungsspitze)
B2	B2.2		
	B2.1	Optimalstandard (Leistungsspitze)	Regelstandard plus
B1	B1.2		Regelstandard
	B1.1		Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)
A2	A2.2	Regelstandard plus	
	A2.1	Regelstandard	
A1	A1.2	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)	unter Mindeststandard (Risikoschüler)
	A1.1	unter Mindeststandard (Risikoschüler)	

A: Elementare Beherrschung, B: Selbstständige Beherrschung, C: Kompetente Beherrschung

Bezogen auf den Mittleren Schulabschluss (MSA) gelten Schülerinnen und Schüler, die Leistungen unterhalb A2.2 zeigen (also den Mindeststandard nicht erreichen), als absolute Risikogruppe.

3. Französisch (freiwilliges Verfahren)

In der unten stehenden Tabelle finden sich die durchschnittlichen Lösungshäufigkeiten (in Prozent) der Schülerinnen und Schüler nach Rückmeldegruppen. Es nahmen insgesamt 710 Schülerinnen und Schüler teil. Das freiwillige Fach Französisch bearbeiteten insgesamt 25 Schulen, alle davon öffentliche allgemeinbildende Schulen. Das entspricht 9% der zur Teilnahme an VERA 8 verpflichteten Schulen.

Es wurde lediglich ein Heft für alle Schularten angeboten. Hierbei handelte es sich um das Basistestheft, das bundesweit für die erste Fremdsprache entwickelt wurde. In Schleswig-Holstein konnte es fast ausschließlich für die zweite Fremdsprache eingesetzt werden.

Das zugrunde liegende Kompetenzstufenmodell ist daher nur eingeschränkt zur Ergebnisdarstellung geeignet und wurde bislang nicht für die Ergebnisrückmeldung verwendet.

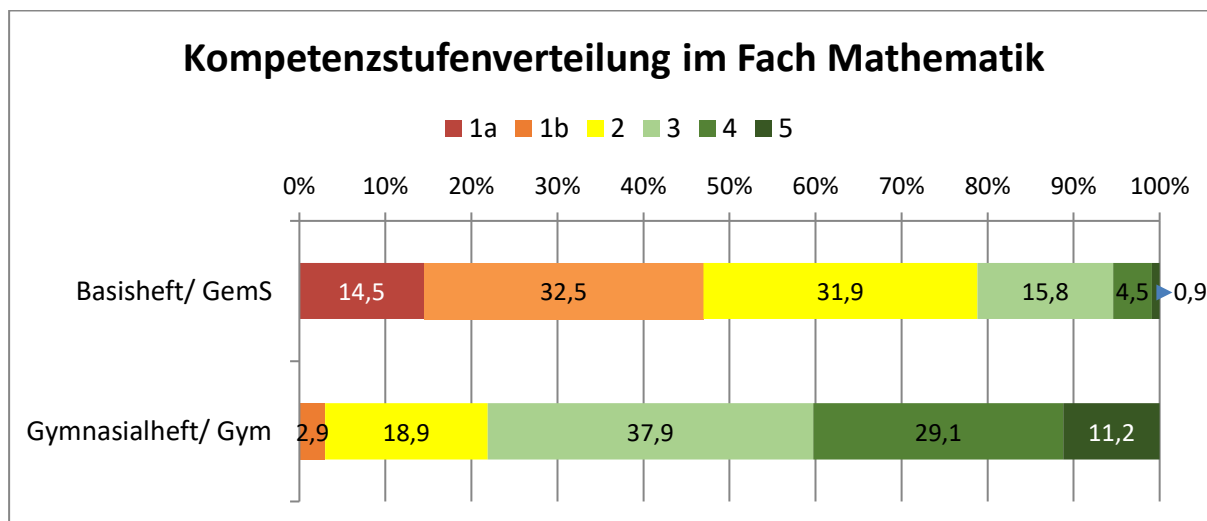
Kompetenzbereich	mittlere Lösungshäufigkeit in %	Schülerzahl
Hörverstehen	69,0	710
Leseverstehen	66,4	

4. Mathematik (verpflichtendes Verfahren)

In der unten stehenden Tabelle finden sich die durchschnittlichen Lösungshäufigkeiten (in Prozent) der Schülerinnen und Schüler nach Rückmeldegruppen. Es nahmen insgesamt 21.538 Schülerinnen und Schüler teil.

Heftvariante	mittlere Lösungshäufigkeit in %	Schülerzahl
Basisheft	56,1	12.505
Gymnasialheft, Gym	52,9	8.320

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Kompetenzstufen (Angaben in Prozent):



Zur Einordnung ist folgende Übersetzung hilfreich:

Kompetenzstufenmodell für den...		
Stufe	Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss	Mittleren Schulabschluss
V	Optimalstandard (Leistungsspitze)	Optimalstandard (Leistungsspitze)
IV	Regelstandard plus	Regelstandard plus
III	Regelstandard	Regelstandard
II	Regelstandard	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)
I.b	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)	unter Mindeststandard (Risikoschüler)
I.a	unter Mindeststandard (Risikoschüler)	

Bezogen auf den Mittleren Schulabschluss (MSA) gelten Schülerinnen und Schüler, die Leistungen unterhalb KS 2 zeigen (also den Mindeststandard nicht erreichen), als absolute Risikogruppe.

5. Ergebnisse über alle Fächer

In der unten stehenden Tabelle finden sich die durchschnittlichen Lösungshäufigkeiten (in Prozent) aller Schülerinnen und Schüler nach Rückmeldegruppen für alle Fächer. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Test in Englisch an den Schulen freiwillig durchgeführt wurde und einige Klassen den Test online durchführten. Daher sind die Kennzahlen für Englisch nicht repräsentativ und damit nur eingeschränkt auf die Schularten übertragbar.

Schulform/ Rückmeldegruppe	mittlere Lösungshäufigkeit in %						Mathematik (verpflichtend)
	Deutsch (verpflichtend)		Englisch (freiwillig)		Französisch (freiwillig)		
	Orthogr.	Lesen	Hören	Lesen	Hören	Lesen	
Basisheft: Gemeinschaftsschulen	58,6	53,8	57,2	65,0	69,0	66,4	56,1
Gymnasialheft: Gymnasien	65,5	62,8	71,1	76,1			52,9
Anzahl teilnehmender Schülerinnen und Schüler *	21.270		8.867		710		21.538

* inkl. Gemeinschaftsschulen, die das Gymnasialheft nutzten